

## Kommission Gleichstellung Tätigkeitsbericht 2005

---

Die Kommission Gleichstellung (KGS) hat 2005 sechsmal getagt.

Behandelt wurde u.a. die Frage nach gleichstellungsgerechten Anstellungsverfahren; die entsprechenden Ergebnisse werden sich in den „Weisungen zum Wahlverfahren von Dozierenden, wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Assistierenden an der PHZH“ niederschlagen und als Verfahrensgrundsätze zur Gleichstellung explizit ausformuliert.

Das Thema „Mentoring - die Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs“ wird im geplanten Personalentwicklungskonzept integriert sein. Für das Jahr 2006 wurden Ideen zum verbesserten Einbezug des ATB-Personals in Gleichstellungsfragen beschlossen.

Trotz intensiver Werbung musste der zweiteilige Zertifikationslehrgang für Dozierende „Genderkompetenz im Hochschulmanagement“ und „Genderkompetenz im Hochschulunterricht“ mangels Anmeldungen abgesagt werden. Dafür findet im Sommer 2006 ein einwöchiger Weiterbildungskurs „Genderkompetenz in Lehre Forschung und Beratung“ an der PHZH statt. An der Universität Bern wird der einwöchige Kurs „Genderkompetenz im Hochschulmanagement“ für Führungspersonen angeboten.

In der Ausbildung wurde „175 Jahre Volksschule- eine Ausstellung zur Lehrer/innenausbildung“ als Forschungs- und Entwicklungsprojekt von einigen Studierenden gewählt. Die für 2007 geplante Ausstellung wird sich u.a. mit der so genannten „Feminisierung“ des Lehrberufs beschäftigen.

Der Tochtertag am 11. November war wieder ein grosser Erfolg. 22 Mädchen widmeten sich der Frage der Lebensplanung und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Der „Dozentinnentreff“ löste sich nach zwei Jahren auf. Die wachsende Zugehörigkeit in Gremien und Arbeitsteams der PHZH nahm dieser Austauschrunde die brennende Notwendigkeit.

Am 9. Dezember konnte an der Eröffnungsfeier der beiden Gebäude Schanzenberg und Wolfbach die gelungene Kindertagesstätte gewürdigt werden. Ab Februar 2006 wird sie für Kleinkinder von PHZH Angehörigen offen sein.

Personelles: Eke Miedaner (Vertreter ATB Personal) verliess die PHZH und damit auch die KGS. Für ihn wurde Charlotte Stähelin ernannt. Marlies Stopper (Vertreterin Abteilung 3) übernahm die Präsidentschaft der Hochschulversammlung. Für sie wurde Peter Suter ernannt. Simone Reichlin (Vertreterin Studierende) verlässt im 2006 als Sekundarlehrerin die PHZH. Ihre Nachfolgerin ist Nina Wachter.